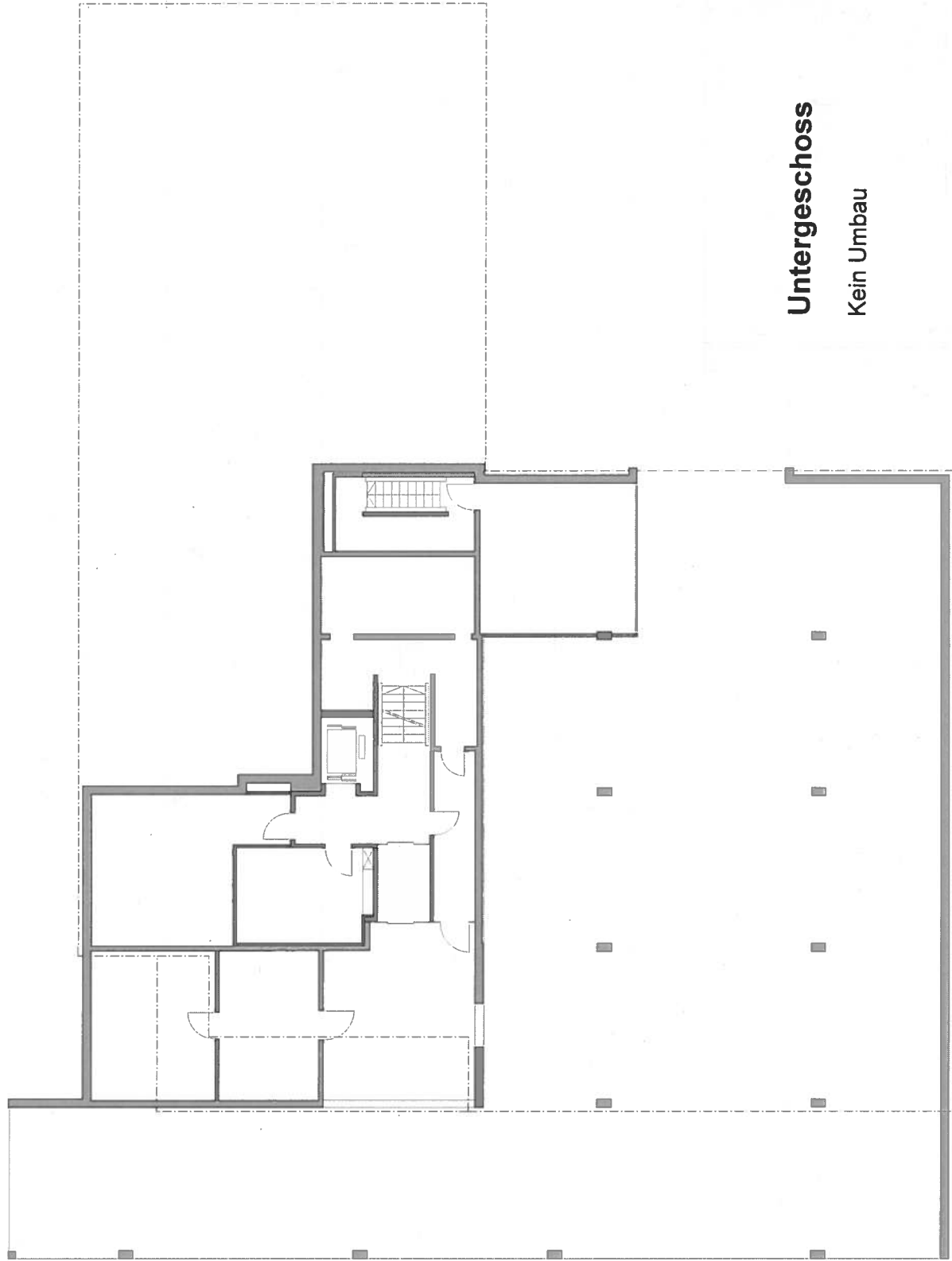


**Kein Umbau**

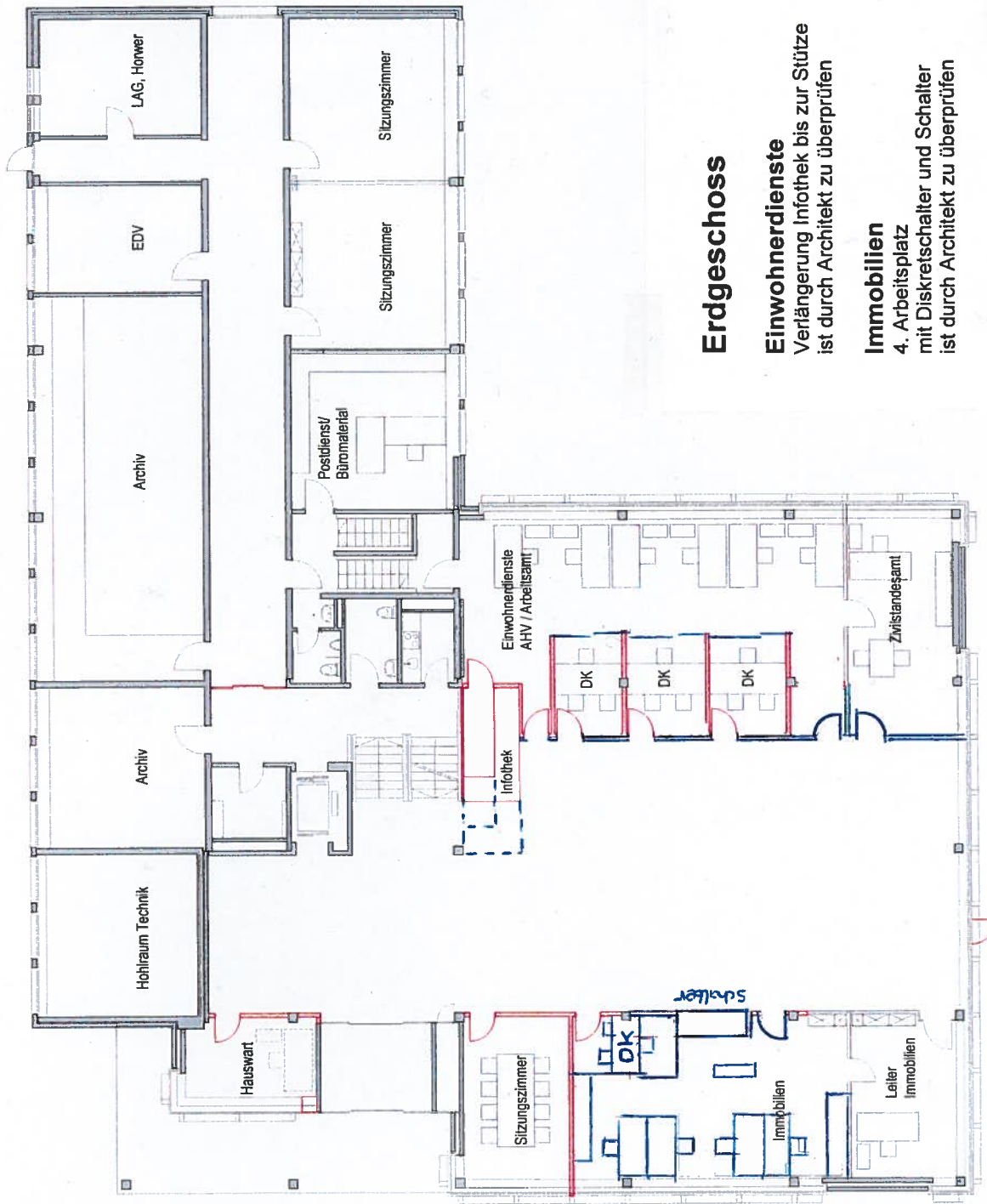
22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38

G H I K L M N O P Q R S T



**Untergeschoss**

Kein Umbau



### Erdgeschoss

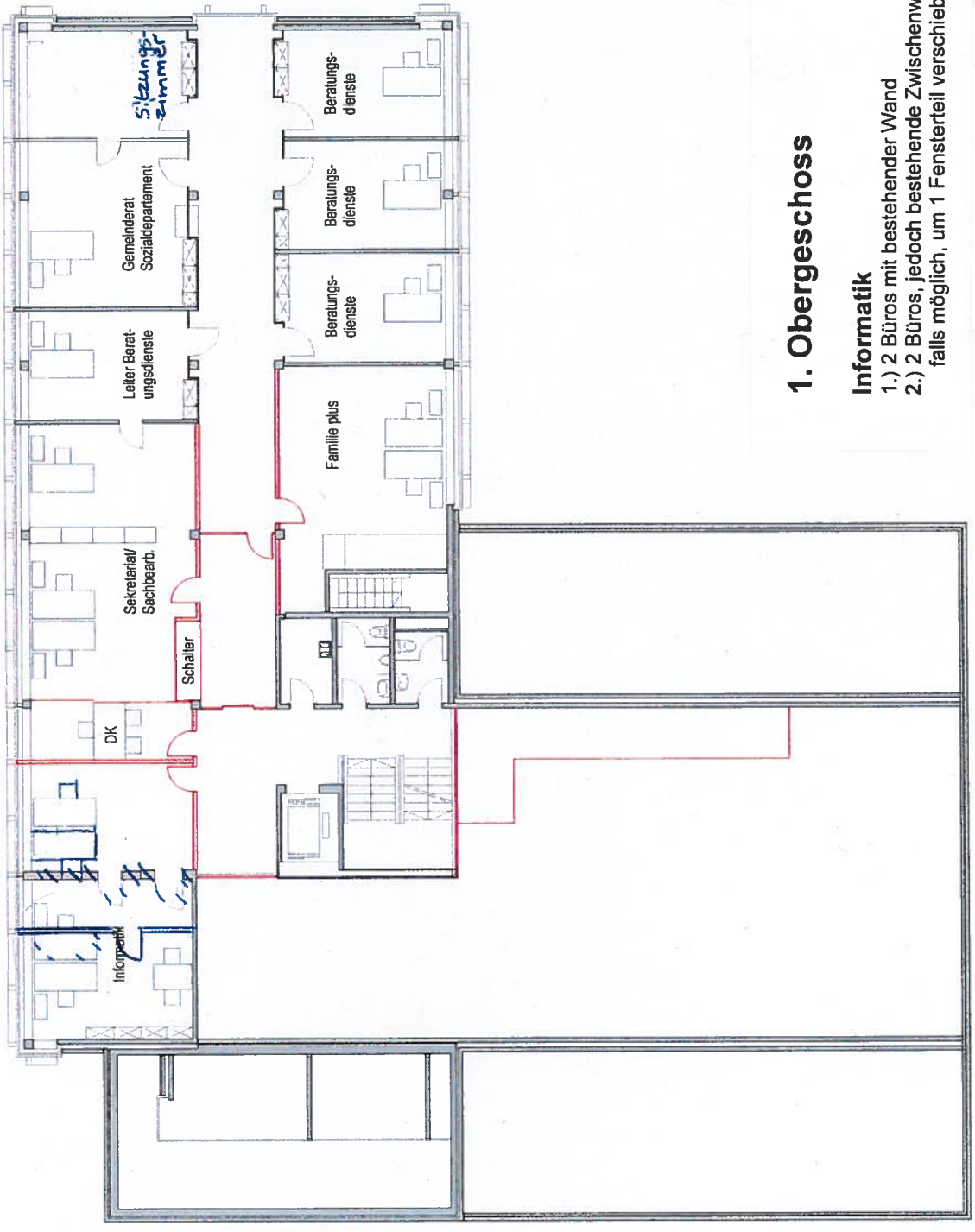
#### Einwohnerdienste

Verlängerung Infothek bis zur Stütze ist durch Architekt zu überprüfen

#### Immobilien

4. Arbeitsplatz mit Diskretschalter und Schalter ist durch Architekt zu überprüfen

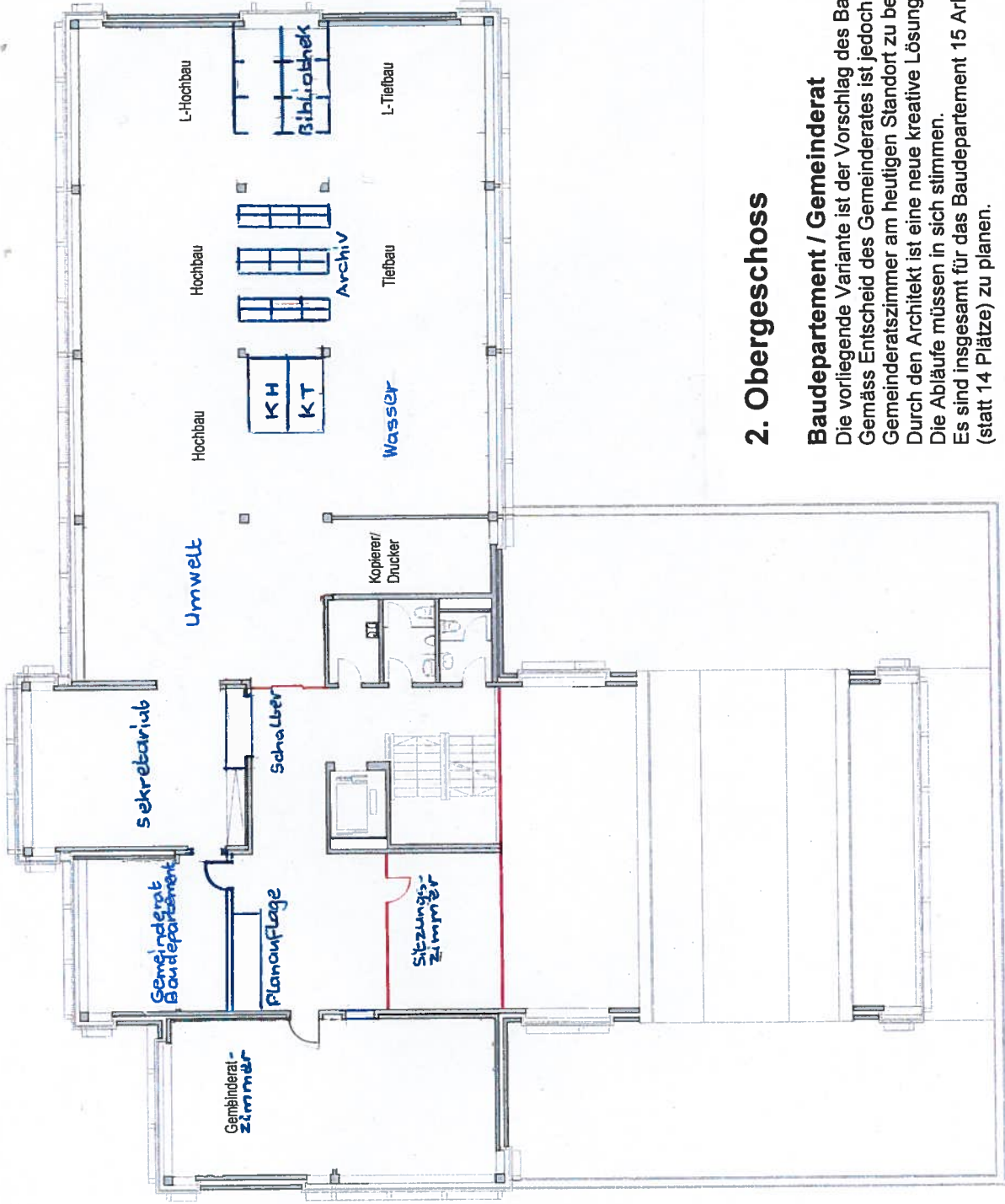
219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400



# 1. Obergeschoss

## Informatik

- 1.) 2 Büros mit bestehender Wand
- 2.) 2 Büros, jedoch bestehende Zwischenwand, falls möglich, um 1 Fensterteil verschieben



## 2. Obergeschoss

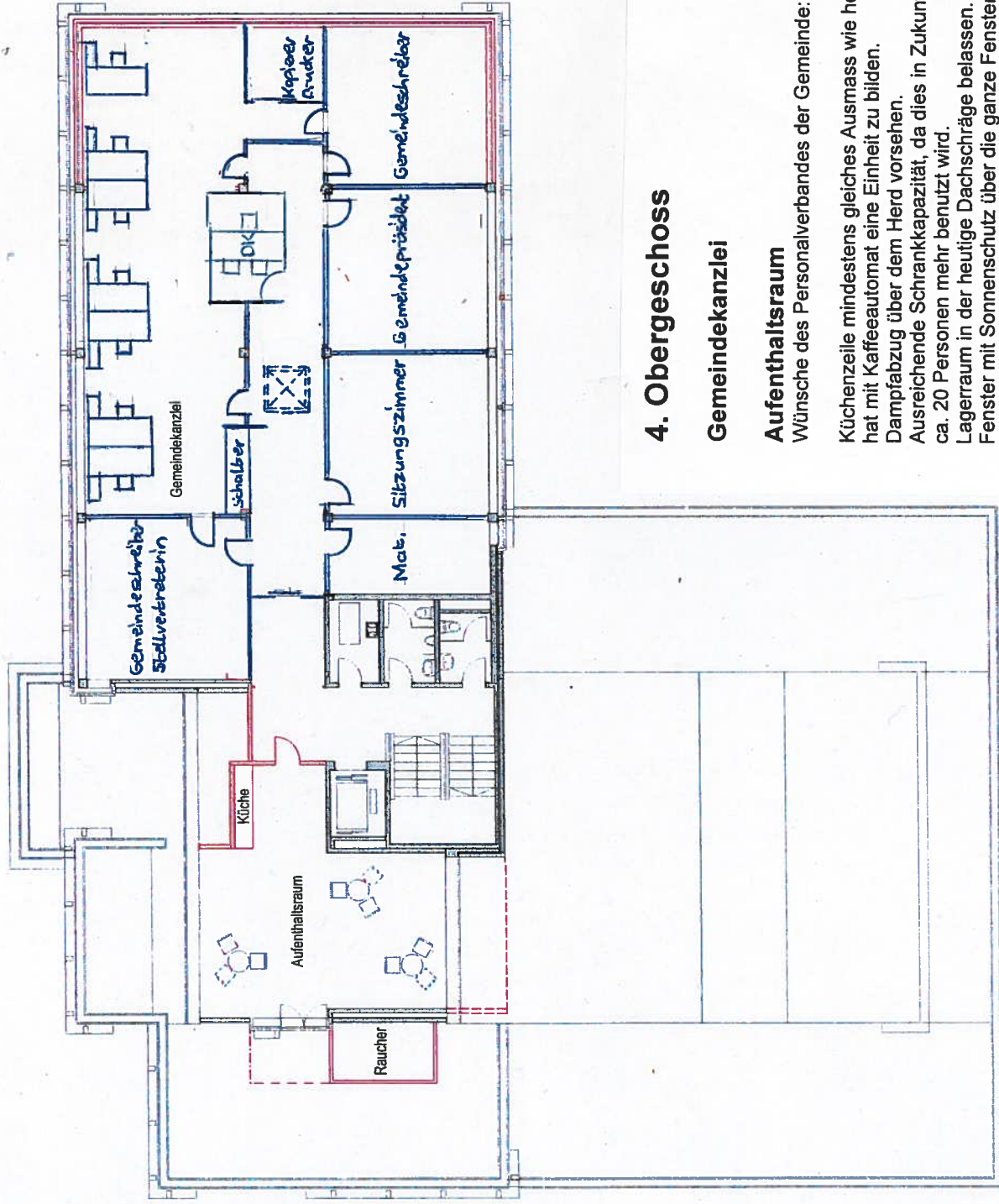
### Baudepartement / Gemeinderat

Die vorliegende Variante ist der Vorschlag des Baudepartementes. Gemäss Entscheid des Gemeinderates ist jedoch das Gemeinderatszimmer am heutigen Standort zu belassen. Durch den Architekt ist eine neue kreative Lösung vorzuschlagen. Die Abläufe müssen in sich stimmen. Es sind insgesamt für das Baudepartement 15 Arbeitsplätze (statt 14 Plätze) zu planen.

2.00 2.05 2.10 2.15 2.20 2.25 2.30 2.35 2.40 2.45 2.50 2.55 2.60 2.65 2.70 2.75 2.80 2.85 2.90 2.95 3.00 3.05 3.10 3.15 3.20 3.25 3.30 3.35 3.40 3.45 3.50 3.55 3.60 3.65 3.70 3.75 3.80



**3. Obergeschoss**  
**Steuern / Finanzen**



#### 4. Obergeschoss

##### Gemeindekanzlei

##### Aufenthaltsraum

Wünsche des Personalverbandes der Gemeinde:

- Küchenzeile mindestens gleiches Ausmass wie heute bestehend; hat mit Kaffeeautomat eine Einheit zu bilden.
- Dampfzug über dem Herd vorsehen.
- Ausreichende Schrankkapazität, da dies in Zukunft von ca. 20 Personen mehr benutzt wird.
- Lagerraum in der heutige Dachschräge belassen.
- Fenster mit Sonnenschutz über die ganze Fensterfläche versehen.